**Zusammenfassung der allgemeinen gemeinsamen Grundlage**

|  |
| --- |
| Erinnerung an die Ziele dieses Moduls:Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Teilnehmer über folgende Fähigkeiten:* Sie können den Sicherheitswert von Total erläutern und Maßnahmen zu seiner Umsetzung ergreifen.
* Sie sind stolz, Mitarbeiter der Gruppe zu sein.
 |

Dieses Dokument ist die Anleitung des Moderators. Sie können ihr folgen, da sie alle Elemente enthält, die die Durchführung eines solchen Moduls erlauben, nämlich die Anweisungen für die Übungen, Bezugnahmen auf die begleitenden Powerpoint-Präsentationen und/oder verschiedene Ressourcen wie Filme, E-Learning..., die an die Teilnehmer zu stellenden Fragen, die gegebenenfalls durchzuführenden Übungen.

**Zum Ende dieses Moduls müssen alle zuständigen Manager der neuen Mitarbeiter anwesend sein. So soll einerseits das dreiseitige Engagement demonstriert werden, das von Herrn Pouyanné gefordert wird (Kooperation zwischen Manager, neuem Mitarbeiter und Ausbilder), andererseits sollen die Manager der neuen Mitarbeiter intensiv miteinbezogen werden.**

**Voraussichtliche Dauer:** 1:30 h

**Pädagogische Methoden:** Zusammenfassender Workshop

**Voraussetzung:** TCG 1, 2, 3, 4 und 5

Wichtige Punkte zur Vorbereitung der Sequenz:

Vor der Präsentation dieser Schulung sollten Sie sich vergewissern, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

* Alle zuständigen Manager der neuen Mitarbeiter sind zum Abschluss des Moduls anwesend (wenn die Teilnehmer ihre H3SE-Verpflichtungen formulieren und laut erklären).
* Es stehen genügend Post-its und Flipchart-Bögen zur Verfügung.

**Sequenz 1:**

***Ziel der Sequenz:*** *Die Teilnehmer sollen den Sicherheitswert von Total beschreiben und Maßnahmen zu seiner Umsetzung ergreifen können.*

*Sie sollen stolz darauf sein, Mitarbeiter der Gruppe zu sein.*

Willkommen. Mit diesem Modul schließen wir den ersten Teil Ihres Onboardings ab.

An dieser Stelle soll die allgemeine gemeinsame Grundlage zusammengefasst werden. Konkret sollen Sie sie zusammenfassen und sich abschließend gegenüber einem Manager der Filiale zu individuellen Maßnahmen verpflichten, um diesen Wert in Ihrer täglichen Arbeit zu verankern.

Schauen wir uns zunächst noch einmal an, wofür genau der Sicherheitswert von Total steht.

**Zeigen Sie Folie 2.**

**5 Minuten** **00:05**

Um den Wert Sicherheit als Thema abzuschließen, möchte ich Sie bitten, drei Fragen zu beantworten.

**Zeigen Sie Folie 3.**

**Bitten Sie die Teilnehmer, ihre Antworten auf die drei Fragen in ihr Notizbuch zu schreiben. Geben Sie ihnen dazu 10 Minuten Zeit.**

**Sobald die Teilnehmer ihre Antworten niedergeschrieben haben, bitten Sie sie, sie nacheinander laut vorzulesen.**

**15 Minuten** **00 :20**

**Fragen Sie die Teilnehmer dann nach den Schwierigkeiten und notieren Sie diese auf der Flipchart. Lassen Sie zwischen den genannten Schwierigkeiten genügend Platz (zwei Schwierigkeiten pro Flipchart-Bogen). Nennen Sie noch keine Lösungen.**

**5 Minuten** 00:25

**Befestigen Sie die Flipchart-Bögen an den Wänden des Raums und verteilen Sie Post-its.**

**Die Teilnehmer notieren nun Lösungen für die genannten Schwierigkeiten auf den Post-its und kleben die Post-its anschließend auf die entsprechenden Flipchart-Bögen. Geben Sie ihnen dafür 10 Minuten Zeit.**

**Sobald alle Post-its auf die Bögen verteilt sind, wählen Sie gemeinsam mit den Teilnehmern die besten Lösungen aus, geordnet nach Effektivität. (Verwerfen Sie keine der Lösungen.)**

**15 Minuten** **00:40**

**Abschließend notiert jeder Teilnehmer, welche Maßnahmen er selbst umsetzen kann und wie er das konkret zu tun gedenkt (ausgehend von den gefundenen Lösungen). Geben Sie den Teilnehmern dafür 5 Minuten Zeit.**

**5 Minuten** 00:45

Vielen Dank an Sie alle. Das hat wunderbar funktioniert. Wir werden in einigen Minuten auf diese Maßnahmen zurückkommen, sobald der Manager der Filiale zu uns gestoßen ist.

**Zusammenfassung: Persönliches Engagement jedes Mitarbeiters**

Schauen Sie sich noch einmal die Maßnahmen an, die wir zur Umsetzung des Sicherheitswerts formuliert haben. Notieren Sie, welche konkreten Maßnahmen Sie ergreifen werden, um das Motto „Sicherheit für dich, für mich, für alle“ zu realisieren. Notieren Sie also, was Sie konkret für andere, für sich selbst und für die Belegschaft als Ganzes tun werden.

**Lassen Sie den Teilnehmern 15 Minuten Zeit, sich Notizen zu machen. Verteilen Sie dann den H3SE-Pass.**

Dieser Pass ist im wahrsten Sinne des Wortes Ihre Erlaubnis, für Total zu arbeiten. Er dient als Nachweis für Ihr H3SE-Onboarding.

Auf den ersten Seiten können Sie vermerken, zu was Sie sich verpflichten (eine Seite „Für dich“, eine Seite „Für mich“, eine Seite „Für alle“).

Ihre Verpflichtungen, was es für Sie bedeutet, für Total zu arbeiten, und was Sie benötigen, um Ihre Verpflichtungen umzusetzen.

**Sobald alle Notizen gemacht wurden, soll jeder Teilnehmer den Versammelten erklären, welche Verpflichtungen er für sich formuliert hat.**

**Hierzu müssen ein oder mehrere Manager der Filiale zugegen sein, sowie N+1 der neuen Mitarbeiter.**

**Bedanken Sie sich nach der letzten Präsentation bei allen Teilnehmern und bitten Sie die Manager, einige abschließende Bemerkungen mit Blick auf die vorgestellten Verpflichtungen zu machen.**

**Bedanken Sie sich nochmals und beenden Sie die Schulung.**

**45 Minuten** **01:30**